



Bibliotheken – Bücher schmökern

Vor dem Archivbesuch und vor dem Zeitzeugeninterview empfiehlt sich ein Blick in die Bücher: Hier findet ihr erste Hintergrundinformationen zu eurem Thema, die euch schliesslich auch bei der Archivrecherche und bei der Vorbereitung eines Zeitzeugeninterviews weiterhelfen werden. Erkundigt euch nach den Öffnungszeiten und Benutzungs- bzw. Ausleihbedingungen in den Bibliotheken eures Ortes / eurer Region. Mitnehmen solltet ihr: einen Stift, Karteikärtchen oder mehrere Zettel, Münzen oder eine Copycard für das Kopieren und den Benutzungsausweis.

Tipps zur Orientierung in Bibliotheken:

- Sammelt über Lexika und Schulbücher erste Schlagwörter und Literaturhinweise zu eurem Thema.
- Wenn ihr Schlagwörter, Autoren oder Buchtitel kennt, nach denen ihr suchen wollt, nutzt den »Katalog« der Bibliothek. Dieser ist entweder in einem Schubladenschrank untergebracht oder über Computer zugänglich. Erkundigt euch beim ersten Besuch bei Mitarbeiter/-innen der Bibliothek, wie ihr die Kataloge benutzen sollt: Es gibt alphabetisch (nach Autoren von A bis Z) und systematisch (nach Themen) geordnete Kataloge, die euch über Schlagwörter oder Autorennamen zu den Buchtiteln führen.
- Alle Buchtitel sind mit einer Signatur versehen. Notiert euch diese gemeinsam mit dem Titel. Über die Buchstaben- und Zahlenfolge der Signatur findet ihr bzw. finden die Bibliothekare den gewünschten Band.
- Informationen zu Lokal- und Regionalgeschichte bieten vor allem Ortschroniken, Bildbände und Heimatbücher.
- Wenn ihr die entsprechenden Bücher gefunden habt, leiht sie nicht »blind« aus, sondern lest zumindest deren Inhaltsverzeichnisse (bzw. Stichwort- / Personenregister) um herauszufinden, ob sie nützlich für euch sind.
- In so genannten Präsenzbibliotheken dürft ihr Bücher nicht ausleihen. Hier empfiehlt sich, die entsprechenden Seiten zu kopieren (wenn ihr zitieren wollt) und auf den Kopien zu vermerken, aus welchem Buch sie stammen, oder die wichtigsten Informationen auf einem Karteikärtchen zusammenzufassen (Literaturangabe und Signatur nicht vergessen!).
- Wenn ihr ein Buch nicht sofort ausleihen wollt, aber vermutet, dass ihr es im Laufe der Spurensuche brauchen werdet, dann notiert ihr auf einer Karteikarte die Literaturangabe (z. B. Piguet, Etienne: Einwanderungsland Schweiz: Fünf Jahrzehnte halb geöffnete Grenzen. Bern: Haupt, 2006.), die Signatur, unter der ihr das Buch im Katalog gefunden habt, und schreibt in eine der oberen Ecken der Karteikarte das Stichwort, zu dem das Buch Auskunft gibt.
- Wenn ihr überlegt, welche Bibliothek ihr aufsuchen wollt, denkt nicht nur an eure Dorfbibliothek:

Kantone

- Kantonsbibliotheken
- Staatsarchive

Gemeinden

- Stadt- und Regionalbibliotheken
- Gemeinde- und Dorfbibliotheken
- Schulbibliothek

Hochschulen

- Universitäts- und Hochschulbibliotheken
- Bibliotheken an Forschungsinstituten

Spezialbibliotheken

- Bibliotheken von Firmen und Verbänden
- Dokumentationsstellen
- Bibliotheken von Museen und Kirchen, Behörden und Parlamenten

Bibliotheken und Internet:

- Informationsverbund Deutschschweiz www.informationsverbund.ch
- Linksammlung von Switch www.switch.ch/libraries
- Informationsplattform der Schweizer Bibliotheken www.ichschweiz.ch

